

# Natürlich! „Made in Dormagen“

Dormagen ist ein starker Wirtschaftsstandort! Neben Global Playern im Chempark haben wir viele Hidden Champions, spezialisierte Handwerker und auch innovative Tüftler und Startups, die man in der Öffentlichkeit aber kaum wahr nimmt.

All diesen starken Unternehmen bietet die SWD mit der Initiative „Made in Dormagen“ eine Bühne:

- sich vorstellen und bekannter werden
- Hintergründe transparent erklären
- der Öffentlichkeit die Verbundenheit mit Dormagen zeigen.



Zeichen dieser Verbundenheit ist der Stempel „Made in Dormagen“, das die teilnehmenden Unternehmen kennzeichnen und auszeichnen soll.

## Was passiert konkret bei „Made in Dormagen“?

„Made in Dormagen“ bildet ein Dach, um die Wirtschaftskraft in Dormagen und die Unternehmen gebündelt sichtbar zu machen.

### Stempel

Nur die teilnehmenden Unternehmen dürfen den Stempel „Made in Dormagen“ in ihrer Kommunikation nutzen. Auf ihrer Webseite, ihren Fahrzeugen oder ihren Printmaterialien.

### Presse-Serie

Regelmäßig werden durch die SWD Unternehmen und ihre Produkte mit Presseberichten als „Made in Dormagen“ vorgestellt. Großplakate in und um Dormagen werden neugierig machen auf die Kampagne und die teilnehmenden Unternehmen.

### Firmensteckbrief

Für jedes teilnehmende Unternehmen lässt die SWD einen Firmensteckbrief erstellen, auf dem das Unternehmen knackig vorgestellt wird. Alle Steckbriefe werden ab dem 27.09.2018 auf Standortportal, Veranstaltungen sowie digitalen Stelen der SWD angezeigt.

### Standortportal

Auf dem Portal [www.natuerlich-dormagen.de](http://www.natuerlich-dormagen.de) werden alle Unternehmen präsentiert und vorgestellt und ein E-Paper aller Firmensteckbriefe erstellt, das die SWD auch zur Investorenansprache nutzt. Das Portal wird über Plakate im Stadtgebiet sowie hochwertige Giveaway-Faltwürfel beworben.

### Sitzwürfel

Blickfang auf dem Michaelismarkt wird eine Wand aus Sitzwürfeln sein, bei der jeder Würfel für ein teilnehmendes Unternehmen steht. Die Sitzwürfel werden spielerisch vielseitig über das ganze Jahr hinweg auf Veranstaltungen und in den Räumen des Stadtkonzerns eingesetzt.

# Natürlich! „Made in Dormagen“

## Wie wird „Made in Dormagen“ sichtbar?

„Made in Dormagen“ soll die Bevölkerung in Dormagen erreichen und ein Bewusstsein für die Produkte und attraktiven Arbeitgeber aus Dormagen schaffen. Deshalb stellt die SWD am 28.09.2018 den **Michaelismarkt** unter das Motto „Made in Dormagen“. Auf Dormagens größtem Stadtfest präsentiert die SWD alle teilnehmenden Unternehmen und bietet zusätzlich die Möglichkeit eigene Stände und Exponate aufzubauen.



Auf der Informationsfläche werden die Firmensteckbriefe auf digitalen Stelen präsentiert und Hinweise zu den Unternehmen gegeben. Auf der Aktionsfläche müssen die Besucher um die Wette zwei Würfelwände bauen und der schnellste gewinnt einen der schönen Faltwürfel.

## Welche Unternehmen können mitmachen?

Alle Unternehmen, die ihren Firmensitz oder einen Firmenstandort in Dormagen haben und hier etwas produzieren oder eine Dienstleistung erbringen, können sich an „Made in Dormagen“ beteiligen.

## Wie kann mein Unternehmen mitmachen?

Sprechen Sie uns an und schließen Sie eine Sponsorenvereinbarung mit uns! Die SWD hat „Made in Dormagen“ mit der Lokalen Allianz für Dormagen entwickelt und freut sich auf Ihre Teilnahme..

Für die erste Phase der Initiative „Made in Dormagen“ von 09/2018 bis 12/2019, muss die SWD einen Kostenbeitrag der teilnehmenden Unternehmen von 400,- € zzgl. MwSt. erheben. Dies wird im Rahmen einer Sponsorenvereinbarung geregelt in der auch die Werbeleistungen der SWD nochmals dargestellt werden. Kreative Ideen für Maßnahmen oder Aktionen sind immer herzlich willkommen. Im Sommer 2019 stellt die SWD Ihnen die Planungen und Kosten für 2020 vor, nach denen Sie über ein weiteres Engagement entscheiden können.

## Ansprechpartner

Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH  
Lidia Wygasch-Bierling ; Tel: 02133 / 257-436 ; lidia.wygasch-bierling@swd-dormagen.de